

„Die große Illusion“

von Gerhard Breunig

[Veröffentlicht am 07.03.2017 von deutschland-pranger.de](http://deutschland-pranger.de)

Wir befinden uns in der Hochphase politischer Täuschung. Nichts, was man uns erzählt, ist so wie es scheint. Die großen Medien, die sich praktisch alle im Besitz Weniger befinden, betreiben permanente Meinungsmanipulation im Sinne einer selbsternannten Elite. Dies geschieht auf dem ganzen Planeten.



Was wir sehen, ist eine riesige Täuschung der Menschen zum Wohle einer weitgehend versteckten Interessengruppe. Ablenkung vom eigentlichen Kern heißt die Hauptdevise. Gib dem Affen täglich seinen Zucker, damit er erst gar nicht auf die Idee kommt, hinter den eigentlich wichtigsten Vorhang zu blicken.

Es ist völlig unlogisch, den Menschen ständig die Gewalt aus allen Ecken der Welt vorzuführen. Wer wirklich eine friedliche Gesellschaft will, der macht genau das Gegenteil, denn wir sind nun mal von unserem Außen geprägt. Jeder Psychologe kennt den Effekt, dass man Menschen, denen man ständig die brutalsten Dinge vorführt, immer weiter abstumpfen. Was uns vor 30 Jahren noch als grausame Tat vorkam, ruft heute bestenfalls ein laues „na und“ in uns hervor. Getrieben vom ständigen scheinbaren Mangel, den der Druck der Konsumgesellschaft in uns mit voller Absicht erzeugt, rennen wir wie die Hamster im Rad und liefern dabei genau das, was man von uns haben will – unsere Energie.

Dabei möchte das System offensichtlich hauptsächlich unsere negative Energie. Warum sonst sollte man uns ständig mit negativen Gedanken vollstopfen. Es gibt keine Nachrichtensendung, in der gute Nachrichten den Hauptteil einnehmen. Es gibt nur Bilder von Krieg, Mord und Totschlag. Unsere Scheineliten leben uns vor, was „richtig“ ist. Im Zeitalter von Pizzagate und Massenvertreibung erleben wir unsere tägliche Terrorshow live und in Farbe direkt aus den hintersten Winkeln der Welt in unseren Wohnzimmern. Wer ernsthaft glaubt, so etwas zu brauchen, der sollte mal seine eigentlichen Ziele überprüfen. Wer ernsthaft glaubt, dass die tägliche Dosis an Horror-Nachrichten seiner Seele guttut, der kann gerne weitermachen wie bisher.

Hat es wirklich einen Einfluß auf unser Leben, wenn irgendwo in Afrika ein grausamer Krieg stattfindet? Ich denke, diesen Einfluß bekommt dieser Krieg erst, wenn wir uns ständig damit berieseln lassen. Dann nämlich kommen wir zu dem falschen Schluss, dass wir uns dort einmischen oder gar helfen müssen. Aber können wir dort wirklich helfen oder etwas ändern? Ich denke nein. Wir müssen zuerst unsere Aufgaben hier zuhause erfüllen und unseren eigenen Drecksstall ausmisten, bevor wir meinen, woanders etwas bewirken zu können.

Es ist doch so, dass unser Drecksstall hier die Ursache für das Elend dort ist. Wir lassen es zu, dass bei uns Politik gemacht wird. Politik, die eine erste, zweite und dritte Welt geschaffen hat. Hat sich schon mal jemand gefragt, warum das so ist? Nein, wir nehmen es hin, dass Politik gemacht wird. Politik zum Schaden aller, nicht nur zum Schaden der Schwarzen in Afrika. Betroffen sind alle, die sich von „*Denen da oben*“ in irgendwelche Gruppen einteilen lassen

Niemand stellt die Frage, ob man eine Angela Merkel wirklich braucht. Für mich hat die noch nie was getan, sie hat mir vielmehr ständig geschadet.

- ? Gibt es überhaupt etwas, wozu man diese Leute wirklich braucht?
- ? Wer braucht staatliches Machtstreben?
- ? Wer inszeniert denn diese Kriege – doch nicht die Menschen vor Ort?

Es sind immer Regierungen, Geheimdienste oder irgendwelche religiös angehauchten Fanatiker, die solche Feuer anzünden. Es brauchte einen Agitator wie Hitler, um die Deutschen in den Krieg zu hetzen. Genau die gleichen Agitatoren brauchte es in Großbritannien, den USA, der Sowjet-Union, Polen und Frankreich. Man hat den Menschen etwas vorgemacht, um sie aufeinander zu hetzen.

Wer genau hinsieht, der erkennt die aktuellen Pläne. Man will uns wieder aufeinander hetzen. Wer den Spiegel anlegt und die Reden von Politikern im Spiegel betrachtet, der erkennt, wohin die Reise geht. Diesen Trick der Spiegelung kannte schon Goethe.

- Obama versprach Frieden und ging als der größte Kriegstreiber unter den US-Präsidenten in die Geschichte ein.
- Angela Merkel versprach bei ihrer ersten Wahl, die Mehrwertsteuer nicht zu erhöhen – wir bekamen dann nach der Wahl die größte Steuererhöhung aller Zeiten. Und die Steuern steigen seitdem ständig.
- Das Friedensprojekt Euro und die so genannte Europäische Union (Regierung?) zerstören gerade den mühsam gewachsenen Zusammenhalt der europäischen Völker. Der Streit wächst wie beabsichtigt.

Dies sind nur drei Beispiele von Vielen.

Wir leben in einer großen Illusion, in einer Spiegelung von dem, was wir eigentlich sein sollten. Man macht uns über äußere Beeinflussung zu dem, was man haben will. Wir sind keine eigenständigen, denkenden Wesen mehr – wir sind Gesellschafts-Zombies, die nach Plan funktionieren, nach Plan geplündert werden und auch nach Plan irgendwann entsorgt werden.

Gerade wird der Plan zur Entsorgung der deutschen Kultur umgesetzt und wir sitzen vor der Glotze und schalten jeden vernünftigen Gedanken aus.

- Wir lassen uns stattdessen die gewünschten Gedanken von hochbezahlten Agitatoren wie *Markus Lanz*, *Maybritt Illner*, *Klaus Cleber* oder *Anne Will* in die Köpfe pflanzen.
 - ❖ Gezielte Einspieler sorgen sogar dafür, dass wir an den richtigen Stellen applaudieren oder besser zustimmen sollten.

Wir leben in einem Einheitsstaat, in dem nur noch die Einheitsmeinung vom Einheitsbürger vertreten werden darf.

? Die Meinungspolizei verfolgt jeden, der anderer Meinung ist. Die Regierung und von der Hochfinanz gegründete *NGO's* bestimmen inzwischen, was wir noch denken dürfen.

Wir sind super stolz darauf, dass wir eine „*Meinungsfreiheit*“ haben.

? Aber was ist denn Meinung wert, wenn man kein Wissen mehr hat?

Eigentlich muß es unser Ziel sein, „*Wissensfreiheit*“ zu bekommen. Denn nur mit dem richtigen Wissen, können wir auch eine richtige Meinung entwickeln.

❖ Aber „*Wissensfreiheit*“ wird es in diesem „*Staat*“ niemals geben. Denn **die Grundlage von Freiheit ist immer die Wahrheit.**

? Wo kämen wir denn hin, wenn man uns die Wahrheit erzählen würde?

Also bleibt uns nur, die große Illusion. Es sei denn, wir machen uns selbst auf die Suche.